

## Erklärung für die Förderung nachhaltiger Freizeiten

Die folgenden Aspekte haben wir bei der Planung und Durchführung der beantragten nachhaltigen Freizeit berücksichtigen:

1. Die Festlegung des Freizeitortes bzw. Format, der Anreise und der weiteren nachhaltigen Maßnahmen haben wir im Freizeitteam beraten.
2. Mit den Teilnehmenden wurden die Maßnahmen in angemessener Form thematisiert.
3. Die Maßnahmen wurden dokumentiert.  
Als Anlage angefügt sind,...

---

---

---

---

---

4. Die „Green Event Checkliste“ haben wir bearbeitet und mit eingereicht.

Von den folgenden Aspekten müssen mindestens drei Aspekte berücksichtigt werden. Zu treffende Punkt bitte ankreuzen.

- Die Unterbringung erfolgte in Häusern mit einem max. Verbrauch von 180 kwh/m<sup>2</sup> für die Heizung und 80 kwh/m<sup>2</sup> Strom pro Jahr. (Zelt-, Camping- und Outdoor-Freizeiten erfüllen diesen Aspekt automatisch)
- Anreise erfolgt mit Bus, Bahn oder noch klimafreundlicheren Verkehrsmitteln, der Bus benötigt eine Auslastung von 75%.
- Die Hälfte der Mahlzeiten sind fleischfrei
- Es wird pro Person und Tag, max. 500 g (Selbstverpflegung) bzw. 400g (bei Fremdverpflegung) Abfall produziert. Kompostierbare Abfälle zählen nicht mit.
- Die Werbung (Flyer usw.) sind papierlos.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift